

Rhöner Brennholztag etabliert sich zur kleinen Regionalmesse Interessierte Besucher aus nah und fern

Poppenhausen (Wasserkuppe): Die kleine Regionalmesse im Herzen der Rhön hat längst einen festen Platz im Veranstaltungskalender des Biosphärenreservates der Drei-Länder-Rhön.

Das heimische Holz als nachwachsender ökologischer Brennstoff ist nach wie vor eine interessante Alternative zu den fossilen Brennstoffen.

Das Thema Brennholz und die daraus gewonnenen Brennstoffe, das Scheitholz, die Hackschnitzel, die Holzbriketts oder die Pellets erfahren trotz des derzeit reduzierten Heizölpreises eine große Nachfrage.

Insgesamt ist festzustellen, dass die allzu zügig betriebene Energiewende zu einer deutlichen Erhöhung der Energiepreise führte. „Die Energie ist das Gold der Zukunft“, so lautet die Prognose von Branchenkennern.

Beim Brennholz-, Solar- und Wärmedämmtag ging es nicht nur darum, Alternativen zum Einsatz von fossilen Brennstoffen aufzuzeigen, von Bedeutung war auch das Thema „Wirtschaftliches Heizen“ sowie das Thema Wärmedämmung, das einen besonders hohen Stellenwert hat.

Wenn man weiß, dass fast 90 % der Energiekosten bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung eines Wohnhauses durch die Heizungsanlage und die Warmwasserbereitung anfallen, dann wird jedem bewusst, wie wichtig das Thema Energieeinsparung ist. Es lohnt sich also, wenn man Voraussetzungen schafft, dass von vornherein weniger Energie zum Einsatz kommen muss. Denn die Energie, die man nicht verbraucht, muss auch nicht erzeugt werden und diese kostet auch nichts. Nicht zuletzt will die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) mitten im Biosphärenreservat Rhön ihren Beitrag für einen aktiven Klimaschutz leisten. Daher wurde auch in diesem Jahr eine weitere kleine Regionalmesse ausgerichtet, die nun bereits zum 11. Mal stattfand.

Bei der Ausstellung wurden die verschiedenen Heiztechniken mit Holz, die technischen Beschaffungs-, Einschlag- und Bearbeitungsmöglichkeiten, die Einsatzmöglichkeiten der Solar- und Fotovoltaik-Technik sowie die Möglichkeiten einer effektiven Wärmedämmung präsentiert.

Die vielen Besucher kamen aus dem Landkreis Fulda, aus den angrenzenden Regionen Thüringen, Rhön-Grabfeld, Bad Kissengen, Main-Kinzig, Vogelsberg und Bad Hersfeld.

Die Gemeinde Poppenhausen will mit dieser Initiative einerseits einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und andererseits auch das regionale Handwerk und den Handel stärken.

Das Wetter meinte es gut mit dem Veranstalter, den 42 Ausstellern und den Besuchern, denn es blieb trocken und mild.

Ein Dank geht an die Vereine (FFW Poppenhausen, den Landfrauen und dem Tischtennisverein) für die Versorgung der Gäste.

Die kleine Regionalmesse war wieder ein Erfolg, an den man im nächsten Jahr anknüpfen will.

Nachfolgend einige Impressionen über das Angebot und das Messegeschehen